

WEISHEIT und KLUGHEIT im Reformierten Gesangbuch

1. Könige 3,12 Sieh, ich gebe dir ein weises und verständiges Herz.
- Psalm 90,12 Unsere Tage zu zählen lehre uns,
damit wir ein weises Herz gewinnen.
- Psalm 111,10 Der Anfang der Weisheit ist die Furcht des Herrn,
heilsame Einsicht für alle, die so handeln.
- Sprüche 3,19 Der HERR hat mit Weisheit die Erde gegründet,
mit Einsicht hat er den Himmel befestigt.
- Sprüche 8,12 Ich, die Weisheit, wohne bei der Klugheit
und finde umsichtiges Wissen.
- Sprüche 14,8 Die Weisheit des Klugen lässt ihn seinen Weg verstehen,
aber die Torheit der Dummen ist trügerisch.
- Kohelet 7,12 Wer Weisheit hat, den erhält sie am Leben.
- Kohelet 7,20 Die Weisheit macht den Weisen stärker als zehn
Machthaber in der Stadt.
- Jesaja 11,2 Und auf ihm wird der Geist des HERRN ruhen,
der Geist der Weisheit und der Einsicht,
der Geist des Rates und der Kraft,
der Geist des Wissens und der Furcht des HERRN.
- Matthäus 10,16 Seht, ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe;
seid also klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die
Tauben.
- Lukas 16,8b Ja, die Söhne dieser Welt sind im Verkehr mit ihresgleichen
klüger als die Söhne des Lichts!
- Römer 16,27 Ihm, dem allein weisen Gott, sei durch Jesus Christus die
Ehre in Ewigkeit. Amen.
1. Korinther 1,18-25 Das Wort vom Kreuz ist Torheit für die, die verloren gehen,
für die aber, die gerettet werden, für uns, ist es Gottes
Kraft. Es steht nämlich geschrieben: *Zunichte machen
werde ich die Weisheit der Weisen, und den Verstand der
Verständigen werde ich verwerfen.* Wo bleibt da ein
Weiser? Wo ein Schriftgelehrter? Wo ein Wortführer dieser
Weltzeit? Hat Gott nicht die Weisheit der Welt zur Torheit
gemacht? Denn da die Welt, umgeben von Gottes Weisheit,
auf dem Weg der Weisheit Gott nicht erkannte, gefiel es
Gott, durch die Torheit der Verkündigung jene zu retten,
die glauben. Während die Juden Zeichen fordern und die
Griechen Weisheit suchen, verkündigen wir Christus den
Gekreuzigten – für die Juden ein Ärgernis, für die Heiden
eine Torheit, für die aber, die berufen sind, Juden wie
Griechen, Christus als Gottes Kraft und Gottes Weisheit.
Denn das Törichte Gottes ist weiser als die Menschen, und
das Schwache Gottes ist stärker als die Menschen.

Weisheit

- 12, 3 Verkündigt Weisheit und Ordnung und Stärke dir nicht ... den Herrn der Welt?
6 Ich bin dein Schöpfer, bin Weisheit und Güte, ein Gott der Ordnung und dein Heil.
- 48, 3 Lehr uns in Weisheit unsre Tage zählen, dass wir nicht töricht unser Heil verfehlen.
- 64, 3 Erd und Himmel erforschen wir täglich neu: Du hast sie alle weise geordnet. Aber uns fehlt es noch an der Weisheit, alles gerecht zu verwalten.
- 68, 4 Der ist's, der Armen hilft in Not. ... Er machet sie in seinem Reich den Fürsten seines Volkes gleich an Weisheit, Schätzen, Macht und Ehre.
- 291, 2 Gib mir nur Weisheit und Verstand, dich, Gott, und den, den du gesandt, und mich selbst zu erkennen.
- 362, 2 O Weisheit aus des Höchsten Mund, die du umspannst des Weltalls Rund und alles lenkst mit Kraft und Rat: Komm, weise uns der Klugheit Pfad.
- 449, 7 Seh ich dein Kreuz den Klugen dieser Erden ein Ärgernis und eine Torheit werden, so sei's doch mir trotz allen frechen Spottes die Weisheit Gottes.
- 504, 2 Du Quell, draus alle Weisheit fließt, die sich in fromme Seelen giesst: Lass deinen Trost uns hören,
4 lass uns dein köstlich Himmelswort in unsern Herzen brennen, dass wir uns mögen nimmermehr von deiner Weisheit reichen Lehr und treuen Liebe trennen.
- 509, 2 Gib in unser Herz und Sinnen Weisheit, Rat, Verstand und Zucht,
- 715, 2 Herr, wer kann deinen Rat ergründen? Dir bleibt allein der Weisheit Preis.
4 Ich werfe, was ich nicht kann fassen, auf deine Macht und Weisheit hin.
- 727, 6 so hab ich auf tausend Weisen deine Weisheit auch zu preisen.
- 729, 1 Wenn ich, o Schöpfer, ... die Weisheit deiner Wege,... anbetend überlege: So weiss ich von Bewunderung voll nicht, wie ich dich erheben soll, mein Gott,
- 730, 12 Der kleinste Halm ist deiner Weisheit Spiegel.
- 835, 1 Gib uns Weisheit, gib uns Mut für die Ängste, für die Sorgen,
2 Gib uns Weisheit, gib uns Mut, für die Wahrheit einzustehen
3 Gib uns Weisheit, gib uns Mut für die Zeit, in der wir leben,
4 Gib uns Weisheit, gib uns Mut für die vielen kleinen Schritte.
1-4 Gib uns Weisheit, gib uns Mut! (am Schluss jeder Strophe)

weise

- 64, 1 Herr, wie sind deine Werke so gross und viel! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter.
3 Erd und Himmel erforschen wir täglich neu: Du hast sie alle weise geordnet.

- 90, 4 Der durch seiner Allmacht Ruf Erd und Himmel weise schuf,
 100, 5 Ihr Männer und Frauen, ihr Kinder und Greise, ihr Kleinen und Grossen, einfältig
 und weise: ... Den gütigen Vater, den wollen wir loben.
 248, 3 Sein ist die Macht! Allmächtig ist Gott; sein Tun ist weise,
 616, 1 Deine weise Huld und Macht leitet mich bei Tag und Nacht.
 677, 7 Gott aber geht gerade fort auf seinen weisen Wegen;
 680, 8 Ihn, ihn lass tun und walten, er ist ein weiser Fürst

die Weisen

- 7, 2 Verborgen hast du dich den klugen Weisen und lässtest die Unmündigen dich
 preisen.
 278, 1 Ich weiss, was ewig bleibt, wo alles wankt und fällt, wo Wahn die Weisen treibet
 und Trug die Klugen prellt.

Klugheit

- 182, 2 Kampf und Krieg zerreisst die Welt, einer drückt den andern nieder. Dabei zählen
 Macht und Geld, Klugheit und gesunde Glieder.
 362, 2 O Weisheit aus des Höchsten Mund, die du umspannst des Weltalls Rund und
 alles lenkst mit Kraft und Rat: Komm, weise uns der Klugheit Pfad.

klug

- 7, 2 Verborgen hast du dich den klugen Weisen und lässtest die Unmündigen dich
 preisen.
 278, 1 Ich weiss, was ewig bleibt, wo alles wankt und fällt, wo Wahn die Weisen treibet
 und Trug die Klugen prellt.
 449, 7 Seh ich dein Kreuz den Klugen dieser Erden ein Ärgernis und eine Torheit
 werden, so sei's doch mir trotz allen frechen Spottes die Weisheit Gottes.
 850, 1 sie rufen uns mit hellem Munde: Wo seid ihr klugen Jungfrauen?
 855, 4 Wer waltet als ein kluger Knecht im Hause so getreu,

die Klugen

- 278, 1 Ich weiss, was ewig bleibt, wo alles wankt und fällt, wo Wahn die Weisen treibet
 und Trug die Klugen prellt.
-

Torheit

449, 7 Seh ich dein Kreuz den Klugen dieser Erden ein Ärgernis und eine Torheit werden, so sei's doch mir trotz allen frechen Spottes die Weisheit Gottes.

töricht

48, 3 Lehr uns in Weisheit unsre Tage zählen, dass wir nicht töricht unser Heil verfehlen.

die Toren

39, 3 Wir wären gebildete Toren und Sklaven der eigenen Macht, im eigenen Lichte verloren, fänd Gott nicht durch unsere Nacht.